

TENNIS POWER

Ausgabe 3/2024

mit Informationen des Burgenländischen Tennisverbandes



Österreichische Post Ag 18Zo41448 M

BTV-Generalversammlung

Seite 4

U18-EM in Oberpullendorf

Seite 5

Neue Frauenreferentin

Seite 6

Liebe Tennisfreunde!

Im Tennisjahr 2024 ist vieles geschehen.

Das **Generali Open** Kitzbühel 2024 war gleich wie das **Erste Bank Open** sensationell besucht – dies war zu einem Gutteil auch unseren heimischen Tennisstars Dominic Thiem, Lucas Miedler und Sebastian Ofner zu verdanken.

Österreichs **Davis-Cup** - Team ist seiner Favoritenrolle gegen die Türkei souverän gerecht geworden. Die Österreicher entschieden das Duell der Weltgruppe I, in Bad Waltersdorf mit 3:0 für sich.

Das **Billie-Jean-King-Cup-Team** musste sich auf neutralem Boden in McKinney (US-Bundesstaat Texas) erneut mit 2:3 geschlagen geben

Anfang Juli gingen die hochkarätigen Finalspiele der **winzday Tennis Staatsmeisterschaften 2024** in Oberpullendorf mit namhafter Beteiligung über die Bühne.

Die Zuschauer bekamen tolle Finali mit Spitzenleistungen geboten. Filip Misolic und Arabella Koller holten sich in diesem Jahr die Staatsmeistertitel.

Von Freitag bis Sonntag wurden zudem ein drittes Mal parallel zu den Gehern wieder die **winzday ÖTV-Rollstuhltennis-Staatsmeisterschaften** ausgetragen. In der Neuauflage des Vorjahresendspiels revanchierte sich bei den Herren der topgesetzte Nico Langmann (NÖTV) mit einem erstaunlich klaren 6:1, 6:1 gegen Josef Riegler (NÖTV) für die Niederlage 2023. Für Langmann ist dies der siebte Staatsmeistertitel in seiner Laufbahn. Bei den Damen verteidigte indes Christina Pesendorfer (STV) durch ein 6:1, 6:2 im Finale über Vanessa Jenewein (TTV) ihren Titel und eroberte ihren insgesamt dritten Pokal bei den nationalen Titelkämpfen.

Die Schultennisaktion wurde auch heuer wieder durchgeführt. Es nahmen 34 Vereine mit 48 Volksschulen und 12 Kindergärten teil – weitere Aktionen welche von unserem Verband federführend durchgeführt wurden waren ...

- die BTV-KIDS Trophy
- der Übungsleiterkurs (2x ausgebucht!!!)
- Schiedsrichter-Kurs
- 1. Platzwartkurs
- BTV Fortbildung mit Wolfgang Thiem und Martin Florian
- Tennisakademie Burgenland – Detailbericht von Jugendreferent Bernd Solga, MSc.

Alle Aktivitäten aus den Referaten hier aufzuführen ist natürlich nicht möglich – bitte ersehen Sie die Detailinformationen dazu in unserem Jahresbericht.

Die BTV-Mannschaftsmeisterschaft ist ohne nennenswerte Einsprüche abgelaufen - 845 Teams in den Altersklassen Jugend, Allgemeine Klasse bis zu den Senioren waren im Einsatz.

Das **TENNIS POWER** Magazin wurde hiermit 3 Mal an alle BTV-Lizenzspielerinnen und Lizenzspieler per Post zugestellt. Das Magazin ist ein Kommunikationsprojekt, das alle relevanten Daten & Fakten sowie sämtliche News der Tennisszene transportieren soll. Vielen Dank an alle Vereine, die uns Ihre Berichte und Fotos zugeschickt haben.

Nachfolgend angeführt die herausragendsten Ergebnisse bei **Österreichischen Meisterschaften** des abgelaufenen Vereinsjahres – alle weiteren Erfolge bei nationalen oder internationalen Turnieren hier anzuführen ist aus Platzgründen nicht möglich.

19 Goldmedaillen bei ÖMS

Lea Haider-Maurer	U14 indoor	Einzel	Janis Graski	U18 outdoor	Einzel
Kian Kren	U14 indoor	Einzel	Alexander Wagner	AK indoor	Mixed
Thilo Behrmann	U16 indoor	Einzel	Leonie Rabl	AK outdoor	Doppel
Constantin Neubauer	U16 indoor	Doppel	David Pichler	AK outdoor	Doppel
Thilo Behrmann	U16 indoor	Doppel	Christine Mannsberger	D45 indoor	Doppel
Lea Haider-Maurer	U16 outdoor	Einzel	Klaudia Böttle	D45 indoor	Doppel
Timo Rosenkranz-König	U18 indoor	Einzel	Jutta Schinner	D45 outdoor	Einzel
Niklas Maislinger	U18 indoor	Doppel	Clemens Weinhandl	H50 indoor	Einzel
Timo Rosenkranz-König	U18 indoor	Doppel	Jutta Schinner	D55 indoor	Einzel
Leonie Rabl	U18 outdoor	Einzel			

10 Silbermedaillen bei ÖMS

Gabriel Niedermayr	U16 indoor	Doppel	Gerald Putz	H35 outdoor	Doppel
Jan Hemetzberger	U16 indoor	Doppel	Bernhard Ungerböck	H35 outdoor	Doppel
Constantin Neubauer	U16 outdoor	Einzel	Patrick Dobesch	H40 indoor	Einzel
Anna Posch	U16 outdoor	Doppel	Manuela Prandler	D45 indoor	Doppel
David Pichler	AK outdoor	Mixed	Clemens Weinhandl	H50 outdoor	Einzel

20 Bronzemedaillen bei ÖMS

Isabella Hauenschild	U14 indoor	Doppel	Alexander Gschiel	U18 indoor	Einzel
Anton Kahlig	U14 indoor	Einzel	Anna Posch	U18 indoor	Doppel
Anton Kahlig	U14 indoor	Doppel	Alexander Gschiel	U18 outdoor	Einzel
Kian Kren	U14 outdoor	Einzel	Alexander Gschiel	U18 outdoor	Doppel
Anton Kahlig	U14 outdoor	Doppel	Niklas Maislinger	U18 outdoor	Doppel
Anna Posch	U16 indoor	Doppel	Gutjahr Leo	AK indoor	Doppel
Constantin Neubauer	U16 indoor	Einzel	Klaudia Böttle	D35 outdoor	Doppel
Gabriel Niedermayr	U16 outdoor	Einzel	Christine Mannsberger	D35 outdoor	Doppel
Gabriel Niedermayr	U16 outdoor	Doppel	Thomas Wagner	H45 outdoor	Einzel
Jan Hemetzberger	U16 outdoor	Doppel	Gerhard Preschitz	H55 outdoor	Einzel

Unsere burgenländischen Tennistalente wussten auch im Kalenderjahr 2024 zu überzeugen.

49 Medaillen (Siege und Platzierungen) bei Österreichischen Meisterschaften konnten bis dato noch nie errungen werden.

(Anmerkung:

- 2022 ➔ 18 Gold, 11 Silber, 7 Bronze = 36 Medaillen

- 2023 ➔ 11 Gold, 17 Silber, 20 Bronze = 48 Medaillen)

Mein Dank gilt allen FunktionärInnen der Clubs gleichermaßen wie den VorstandskollegInnen für die gute Zusammenarbeit einerseits und unseren vielen Sponsoren aus der Wirtschaft sowie der Unterstützung durch die öffentliche Hand andererseits. Wir setzen die uns anvertrauten Mittel sparsam und effizient zum Wohle des Tennis im Burgenland ein.

Weiters bitte ich Sie abermals um Aktualisierung der E-Mail-Adressen der SpielerInnen und FunktionärInnen

aber auch der sonstigen Mitglieder Ihres Vereins im NU-System, um durch den Versand des regelmäßigen Newsletters den Informationsfluss in der Tennisszene zu gewährleisten. Nur so können wir den Wissensstand Ihrer Mitglieder über Tennisaktivitäten im Burgenland am Leben halten, die jungen NachwuchsspielerInnen mit vielen Tipps und Tricks für die Weiterentwicklung ihres eigenen Spiels versorgen, die FunktionärInnen mit den präsentierten Aktionen und Veranstaltungen für eigene Aktivitäten zu inspirieren.

Ich wünsche faire Begegnungen bei den verschiedenen Wintercups, spannende Spiele bei den Hallenturnieren und auch sonst viel Tennisspaß in der anstehenden Wintersaison und verbleibe mit sportlichen Grüßen

Ihr

Günter Kurz
Präsident des BTV



DER BURGENLÄNDISCHE
TENNISVERBAND WÜNSCHT
FROHE WEIHNACHTEN &
EINEN GUTEN RUTSCH INS
TENNISJAHR 2025!!

**BESSERE
ENERGIE.** 
gewinnt



www.burgenlandenergie.at

BTV-Generalversammlung: Rückblick auf ein tolles Jahr

Der Burgenländische Tennisverband hat ein erfolgreiches Jahr 2024 hinter sich.

Bei nationalen Titelkämpfen wurden insgesamt 19 Gold-, 10 Silber- und 20 Bronzemedailles geholt. Dafür wurden zahlreiche Talente im Rahmen der Generalversammlung geehrt, bei der auch die Weichen für ein weiteres erfolgreiches Jahr gelegt wurden. Den Abend im Restaurant Da Buki in Neutal eröffneten Sportlandesrat Heinrich Dörner und ÖTV-Vizepräsidentin Stephanie Bonner, ehe Pia Seeberger von Kooperationspartner Sports 4 Planet erklärte, wie die rot-goldenen Tennisklubs zu Klimarettern werden können. BTV-Präsident Günter Kurz verwies auf die zahlreichen Erfolge im Sportjahr 2024 und hob dabei den Weltmeistertitel von Clemens Weinhandl bei den Herren 50 hervor. Zudem bedankte er sich bei allen Funktionären für deren unermüdlichen Einsatz und bei seinem Team für die Umsetzung der Schultennisaktion bei 34 Vereinen sowie in 48 Volksschulen und 12 Kindergärten. Jugendreferent Bernd Solga, der künftig von Silvia Posch unterstützt wird (das Frauenreferat übernimmt Vanessa Sommer), berichtete in der Folge über die Entwicklung der Tennisakademie Burgenland und das Highlight-Event der MEHRLEBEN U18 Europameisterschaften in Oberpullendorf. Generalsekretär Markus Pingitzer referierte zum Thema „Klimafitte Sportstätten“, informierte über die Einführung des Tennis Cup 2025 powered bei Dunlop



(ein Pokalbewerb mit zwei Einzeln und einem Doppel im Zeitraum von Juli bis September) und gab die wichtigsten Termine für die kommende Mannschaftsmeisterschaft bekannt. Nach dem Bericht von Finanzreferent Klaus Kojnek, der einen ausgeglichenen Haushalt vermelden konnte, und der Entlastung des Vorstandes fanden die traditionellen Ehrungen der Einzelsportler sowie der Mannschaftsmeister statt. Lea Haider-Maurer, Kian Kren, Constantin Neubauer, Alexander Wagner, Christine Mannsberger Klaudia Böttle bekamen Auszeichnungen für ihre nationalen Titel, 69 Vereine nahmen die Meisterurkunden für 138

Mannschaftstitel in Empfang. Zum Ende der Hauptversammlung wurden die Anträge der Vereine behandelt. Das Ansuchen des UTC Pötttsching zur Abschaffung der Hallenpflicht in allen LLA-Seniorenbewerben der Outdoor-Meisterschaft wurde dem Wettspielausschuss zur Bewertung weitergeben. Dem Vorschlag des TC Lackenbach, dass Meisterschaftsspiele gegen Mannschaften aus anderen Verbänden (alle Altersklassen und Geschlechter national und international) ab der Spielzeit 2025 ausschließlich auf den Tennisanlagen der burgenländischen Vereine ausgetragen werden sollen wurde mehrheitlich stattgegeben.

Ballpartner für die Saison 2025



IMPRESSUM **Medieninhaber:** Burgenländischer Tennisverband, Stadiongasse 16, 7350 Oberpullendorf, info@tennis-burgenland.at | **Verleger:** mst druck:optimierer | **Layout, Redaktion und Fotos:** BTV | **Haftungshinweis:** Der Herausgeber übernimmt für Inhalte, Daten, Texte und Bilder von Dritten keinerlei Haftung.

Viel Spannung und Klasse: U18-EM in Oberpullendorf beendet

Die Sieger:innen der MEHRLEBEN – U18 European Junior Championships powered by Finanzfuchsgruppe stehen fest.

Die MEHRLEBEN – U18 European Junior Championships powered by Finanzfuchsgruppe haben am Sonntag, mit äußerst hochklassigen und teilweise packenden Finalmatches, ihren krönenden Abschluss gefunden. Nach einer intensiven Turnierwoche im Sporthotel Kurz in Oberpullendorf, wo die U18-EM zum ersten Mal ausgetragen worden ist, wurden die neuen Titelträger:innen im Einzel und Doppel gekürt. Sämtliche Medaillen und Pokale wurden dabei durch Tennis-Europe-Präsident Henrik Thorsøe Pedersen und ÖTV-Geschäftsführer Wirtschaft Thomas Schweda überreicht. Im Mädcheneinzel dominierte die topgesetzte Teodora Kostovic aus Serbien (ITF 7) das Endspiel gegen die viertgereichte Alena Kovacková aus Tschechien (ITF 19) und sicherte sich mit einer beeindruckenden Leistung und einem klaren 6:1, 6:0 den Titel. Im Mädchendoppel triumphierten Joy de Zeeuw und Britt du Pree nach fast zwei Stunden Spielzeit. Bei den Burschen entschied Luca Preda aus Rumänien (ITF 7) das Einzelfinale gegen Jacopo Vasami aus Italien (ITF 74)



klar für sich und gewann mit 6:3, 6:1. Auch im Doppel war Rumänien erfolgreich: Stefan Horia Haita und Preda setzten sich in einem spannenden Duell mit dem spanischen Team Izan Almazan Valiente und Andres Santamarta Roig durch. Österreichs Nachwuchstalente hatten sich im Burgenland tapfer geschlagen. Besonders Ekaterina Perelygina (ITF 78) und Nico Hipfl (ITF 96), die beide immerhin das Viertelfinale erreichten und jeweils lediglich einen Erfolg von einem Medaillengewinn entfernt waren.

Und der burgenländische Lokalmatador Alexander Wagner (ITF 483) konnte mit starken Leistungen einen Achtelfinaleinzug verzeichnen. Viel Freude bereitete den Jugendlichen auch der Besuch des heimischen Tennis-Aushängeschildes Dominic Thiem. Der US-Open-Champion von 2020 plauderte auf jener Anlage, auf der die Tennisakademie Burgenland unter der Leitung seines Vaters Wolfgang Thiem beheimatet ist, am Halbfinaltag locker mit den Kids und Besucher:innen und erfüllte geduldig Foto- und Autogrammünsche



Kamper

Bruck/Leitha - Eisenstadt - Neusiedl/See

Liebe Tennisfreunde!

Es ist mir eine große Freude, das Frauenreferat von Silvia Posch übernehmen zu dürfen!

Tennis begleitet mich seit meiner Kindheit und hat mich in vielerlei Hinsicht geprägt. Besonders am Herzen liegt mir das Frauentennis, für das ich mich mit viel Leidenschaft einsetzen möchte. Mein Ziel ist es, ein starkes Netzwerk für Frauen im gesamten Burgenland aufzubauen, den Austausch untereinander zu fördern und neue Impulse für unseren Sport zu setzen.

Gemeinsam können wir viel erreichen. Eure Anliegen und Meinungen sind mir wichtig, denn nur im Dialog können wir nachhaltig etwas bewegen. Wir möchten mehr Frauen und Mädchen für den Tennissport begeistern und die Rolle der Frauen auf und abseits des Platzes stärken – sei es durch Fortbildungen, Vereinsarbeit oder innovative Projekte. Solltet ihr Fragen, Ideen oder Anliegen haben – sei es in der Allgemeinen Klasse oder bei den Seniorenbewerben –, zögert nicht, mich zu kontaktieren.

Ich bin gerne für euch da.

In den kommenden Monaten werde ich ein Konzept entwickeln, um unsere Ziele konkret umzusetzen. Dabei freue ich mich sehr über eure Anregungen und eure Unterstützung! Hier ein erster Ausblick auf geplante Initiativen:

- **Workshops und Trainings:** Verbesserungen in Spieltechnik und Taktik, um gemeinsam zu wachsen.
- **Netzwerktreffen:** Plattformen zum Austausch und zur gegenseitigen Unterstützung.
- **Frauen-Turniere:** Wettbewerbe, die nicht nur den sportlichen, sondern auch den gemeinschaftlichen Gedanken stärken.
- **Mentaltraining:** Ein erster Vorschlag ist ein Workshop mit dem Titel „Alltags-Heldin – die Geheimformel für Power, Glück und Erfolg“.

Weitere Details folgen im neuen Jahr, und ich freue mich schon jetzt darauf,



viele von euch persönlich kennenzulernen.

Lasst uns gemeinsam die Zukunft des Frauentennis gestalten – mit Leidenschaft, Mut und Teamgeist!

Auf eine erfolgreiche Zusammenarbeit!

Sportliche Grüße

Vanessa Sommer

0676/7449833

vani4788@gmail.com

ÖTV Jugendcircuit: Alex Gschiel verteidigte seinen Masters-Titel

Der Mattersburger Alexander Gschiel lieferte eine nächste Talentprobe ab und sicherte sich - so wie im Vorjahr - den U18-Turniersieg beim Masters des Drei Jugendcircuits presented by Babolat in Bad Waltersdorf. Anton Kahlig wurde im U14-Bewerb Fünfter.

Alex Gschiel hat es erneut geschafft. Wie schon im Vorjahr konnte der Spieler des UTC Neudörfel/WienInvest Group das Jugend ÖTV Masters der Kategorie 1 für sich entscheiden. Das Turnier, das am vergangenen Wochenende in der Halle in Bad Waltersdorf (Steiermark) auf Teppich stattfand, endete für den talentierten Nachwuchsspieler mit einem klaren Erfolg. Er gewann alle seine vier Bewerbungsspiele souverän in zwei Sätzen. Als Belohnung durfte sich Alex Gschiel nicht nur über den Siegerpokal und Sachpreise freuen, sondern auch über eine vom ÖTV gesponserte Turnierentsendung inklusive Flug und Hotel. Auch im Doppel konnte der Mat-

tersburger eine bärenstarke Leistung abrufen, feierte mit seinem Partner Simon Rittner (TTV) zwei Siege, im entscheidenden Spiel um den Turniersieg unterlag man allerdings Bastian Berenz/Elias Trausmuth (beide NÖTV) mit 2:6, 5:7.

Ebenfalls ins Abschlussturnier der besten Acht Spieler schaffte es Anton Kahlig (ASKÖ TC Hornstein). Das BTV-Talent konnte in Gruppe 2 der U14-Burschen einen Sieg bei zwei Niederlagen verbuchen und wurde damit Fünfter. Die selbe Bilanz brachte im Doppel mit Jannik Rochus El Filali (STTV) die Bronze-Medaille.



Behrmann 2024 erstmals ÖTV-Nachwuchsspieler des Jahres

Bei den Mädchen wird das U14-Team mit Anna Pircher, Lea Haider-Maurer und Kara Fronek geehrt.

Seit dem Jahr 2018 werden von einer Jury, bestehend aus allen ÖTV-Trainern, die ÖTV-Nachwuchsspieler:innen des Jahres gekürt. 2024 gibt es dabei ein neues Siegergesicht: Denn Thilo Behrmann ist erstmals als ÖTV-Nachwuchsspieler des Jahres ausgezeichnet worden. Der 16-Jährige erhielt den dazugehörigen Pokal an diesem Montag im Zuge der Erste Bank in der Wiener Stadthalle bei Tom's Talk, dem Talkformat mit Tennislegende Thomas Muster, überreicht. Und das aus den Händen von ÖTV-Sportdirektor und -Davis-Cup-Kapitän Jürgen Melzer – im Beisein von ÖTV-Sportkoordinatorin, -Billie-Jean-King-Cup-Kapitänin und -Jugendreferentin Marion Maruska. Der bekannte Moderator Lukas Schweighofer sowie die zahlreichen interessierten Tennisfans in der Halle verliehen der Ehrung auch den würdigen und verdienten Rahmen. Bei den Mädchen gibt's diesmal ein Siegerinnentrio. Österreichs heuer wahrlich überragendes U14-Team mit Anna Pircher, Lea Haider-Maurer und Kara Fronek wird geehrt, wiederum erst im neuen Jahr im Laufe des WTA-500-Turniers Upper Austria Ladies Linz (26. Jänner bis 2. Februar 2025).

Behrmann 2024 mit 6 ITF-Titeln und EM-Bronzemedaille

Bei den Burschen hatte Joel Schwärzler in den letzten Jahren ob seiner herausragenden Erfolge auf Jugendebene dominiert und den Preis 2023 schon zum vierten Mal erhalten, zum dritten Mal in Serie. Und auch wenn sich der Vorarlberger heuer in der Jugend sogar zur Nummer eins in der Weltrangliste und zum French-Open-Doppelsieger kürte, hat sich sein Fokus inzwischen längst Richtung Herrentennis verlagert und Platz für einen neuen ÖTV-Nachwuchsspieler des Jahres gelassen. Eine Ehre, die sich Behrmann freilich auch hart erarbeitet hat: Denn der Schützling der Tennisakademie Burgenland



gewann heuer als 2008er-Jahrgang bei den Unter-18-Jährigen stolze sechs ITF-Jugendturniere, davon vier J100-Veranstaltungen, ein J60-Event und im September in Kairo sogar erstmals ein J200-Turnier, gefolgt von einem weiteren Finale bei einem Event dieser Kategorie in der ägyptischen Hauptstadt. „Thilo ist damit erstmals – und gleich deutlich – unter die Top 100 in der Jugendweltrangliste eingezogen und wird 2025 bei den Jugend-Grand-Slams aufschlagen können. Und in der Woche nach den Turnieren in Kairo hat er sich in Parma auch noch die Bronzemedaille bei der U16-EM gesichert. Er hat sich diese Auszeichnung also sehr verdient, mit seinen hervorragenden Leistungen in diesem Jahr“, befand ÖTV-Sportkoordinatorin, -Billie-Jean-King-Cup-Kapitänin und -Jugendreferentin Maruska.

ÖTV-Mädchen mit fulminanten Teamerfolgen

Aus Schwärzlers Schatten heraus hat sich mit Behrmann heuer somit die nächste große rot-weiß-rote Zukunftshoffnung ins Rampenlicht gespielt. Nur

passend war es da, dass Behrmann an jenem Tag in der Wiener Stadthalle gefeiert wurde, an dem sein Vorgänger Schwärzler erstmals bei den Erste Bank Open aufschlagen durfte, mit einer Wildcard gar im Hauptbewerb des ATP-500-Turniers. Die Ehrung bei den Mädchen wird indes noch ein bisschen auf sich warten lassen, um dieser beim WTA-Turnier in Linz dann ebenfalls den passenden, würdigen Rahmen zu verleihen. Pircher, Haider-Maurer und Fronek waren im Jahr 2024 genauso eine sehr nachvollziehbare Wahl. Nicht nur, dass das Trio zahlreiche Ausrufezeichen als Einzelsportlerinnen setzen konnte: Die größten Erfolge kamen heuer zusammen in den Teambewerben. Begonnen damit, dass sich Österreichs Mädchen U14 im Februar zunächst für die Finalrunde bei den Tennis Europe Winter Cups by Dunlop im tschechischen Rakovník qualifizieren konnten und dort, unter Europas Topnationen, den starken fünften Platz belegten. Im Sommer reichte es bei den European Summer Cups in Loano in Italien gar zum Vizeeuropameisterinnentitel. Der zweite Platz berechnete auch zur Teilnahme an den ITF World Junior Tennis Finals in Prostejov. Doch die ÖTV-Auswahl beließ es auch in Tschechien nicht bloß bei einer Nebenrolle: Pircher, Haider-Maurer und Fronek schafften zuerst sensationell den Gruppensieg und darauf auch noch den Einzug ins Halbfinale. „Dieser vierte Platz ist ein hervorragendes Ergebnis – wie wir es bei einer Team-WM schon lange nicht hatten. Unsere Mädchen haben dort mit Topnationen nicht nur voll mitgespielt, sondern sie auch wirklich geschlagen. Sie haben aber nicht nur als Team tolle Leistungen gebracht, sondern auch übers gesamte Jahr hinweg“, begründete Maruska die Entscheidung der Jury. Für Pircher ist die Ehrung indes nichts Neues mehr: Die Tirolerin war schon 2022 und 2023 ÖTV-Nachwuchsspieler:in des Jahres geworden.

Kids-MM: Der letzte Titel ging an den ASKÖ Eisenstadt

Die vier Gruppensieger der Vorrunde spielten sich im Sport-Hotel-Kurz in Oberpullendorf den Titel der U9 aus. Der ASKÖ TC Burgenland Energie Eisenstadt setzte sich mit zwei Siegen durch.

Niklas Schelnast, Jonas Haidl-Figar und Vanessa Schelnast vom ASKÖ TC Burgenland Energie Eisenstadt trafen Halbfinale auf Köszeg und gewannen souverän mit 3:0. Im zweiten Semifinale setzte sich fixierten Theo Netuschill und Max Schuster im Doppel den 2:1-Erfolg für den UTC Halbturn gegen Bad Sauerbrunn.

Im Finale setzte sich Niklas Schelnast im Duell der beiden Einser mit 4:1, 4:1 gegen Theo Netuschill durch. Im zweiten Einzel behielt Jonas Haidl-Figar nach einem engen Spiel gegen Max Schuster mit 0:4, 4:3, 10:8 die Oberhand und stellte damit uneinholbar auf 2:0. Somit holte der ASKÖ TC Burgenland Energie Eisenstadt den Mannschafts-Landesmeistertitel der U9. Im Spiel um Platz drei setzte sich Bad Sauerbrunn gegen Köszeg ebenfalls mit 2:0 durch. Die Doppelspiele wurden nicht mehr ausgetragen.



TENNISOUTLET

www.tennisoutlet.at

Vereinsangebote 2025

Tennissand - Angebot gültig für Bestellungen bis 14.3.2025 - Auslieferung bis 25.4.2025

Unser „Toprot-Tennissand“ wird aus reinem und unbehandeltem Tondachziegel in österreichischer Produktion gefertigt. Dadurch bekommt unser Sand auch diese schöne, gleichmäßige rote Färbung. Aufgrund des Hartbrandes ist dieses Material zu 100% frostbeständig - bei einer Wasserspeicherfähigkeit von 30%. Wir bieten dieses Spitzenprodukt in der feinen Körnung 0-2 mm an.

Turniersand lose:

Ab 5 Tonnen € 155,- pro Tonne

Ab 7 Tonnen € 145,- pro Tonne

Ab 10 Tonnen € 140,- pro Tonne

Turniersand im Einweg-Bag:

1-2 Tonnen auf Anfrage

Ab 3 Tonnen € 195,- pro Tonne

Ab 5 Tonnen € 185,- pro Tonne

Ab 7 Tonnen € 185,- pro Tonne

Ab 10 Tonnen € 175,- pro Tonne

Turniersand im 25 kg Sack:

1-2 Tonnen auf Anfrage

Ab 3 Tonnen € 230,- pro Tonne

Flicksand im Einweg-Bag:

Körnung 0-3 mm € 235,- pro Tonne

Zustellung:

Abladepauschale € 36,- je Abladeort. Zuschlag Wien je Tonne: € 8,-.

Lieferung ab 3 Tonnen inklusive* in die Liefergebiete:

Burgenland, Niederösterreich Kreis Süd/Südost, Steiermark Bezirke Hartberg,

Weiz, Graz, Graz-Umgebung, Leibnitz, Radkersburg, Feldbach, Fürstenfeld. Restliches Österreich auf Anfrage.

Einsatz je Europalette € 15,- bzw. Austausch vor Ort. Alle Preise inkl. 20% USt.

*Stand 1.12.2024. Änderungen bzgl. der Lieferpreise vorbehalten.

Informationen und Bestellung: office@tennisoutlet.at oder telefonisch: 0664 / 3012720

Kids- und Jugend: Großkampftag brachte fünf Mannschaftsmeister

Im Sport-Hotel-Kurz in Oberpullendorf wurden am Sonntag, den 22. September 2024, die Finalsple der Mannschaftsmeisterschaft von der U8 bis zur U15 ausgetragen.

Den Startschuss zu vielen Spielen in Oberpullendorf gaben die U8-Kids, die indoor auf Hardcourt ihren Meister ermittelten. Emilia Braun und Leo Sattler vom UTC Neusiedl/See waren nicht zu bezwingen und holten ungeschlagen den Titel. Um Rang zwei matchten sich der ASKÖ TC Burgenland Energie Eisenstadt und der ASKÖ TC Mattersburg. Die Landeshauptstädter gewannen nach einem Unentschieden im direkten Duell mehr Spiele und wurden Zweiter.

Im **U10-Bewerb** der Burschen machten Tim Haider-Maurer und Niklas Schelnast vom ASKÖ TC Burgenland Energie Eisenstadt gegen den TV Weiden am See schon nach den Einzeln alles klar. Da tat die abschließende Doppel-Niederlage nur halb so weh. Bei den Mädchen musste erst das Doppel die Entscheidung bringen. Juliana Heger und Sophia Kuzmits vom TC Sport-Hotel-Kurz besiegten Sophie Schreiner/Lina Posch mit 4:2, 4:1 und feierten ihren ersten gemeinsamen Titel.

In der **Altersklasse U12** konnte nur das Endspiel der Burschen über die Bühne gehen. Thomas Salzl und Joseph Schneider vom UTC Halbturn gewannen beide Einzel, wobei der Oberwarter Felix Binder sein Einzel nach dem ersten Durchgang aufgeben musste. Das abschließende Doppel konnte nicht mehr ausgetragen werden. Bei den Mädchen gewann der TC Sport-Hotel-Kurz.

Der **U15-Bewerb** der Mädchen wurde schon Ende Juni mit dem Duell zwischen Mattersburg und Neusiedl/See abgeschlossen. Der klare 3:0-Erfolg der Nordburgenländerinnen änderte allerdings nichts am Meistertitel des TC Sport-Hotel-Kurz. Katja Schindler, Saskia Feucht und Lena Angerer gewannen alle ihre fünf Spiele und verwiesen Neusiedl/See am Rang zwei. Bei den Burschen



ließen sich die Neusiedler den Titel vom ASKÖ TC Schattendorf nicht streitig machen. Alexander Achs und Frederik Szüsz holten mit einem 6:0, 6:3-Sieg im Doppel den entscheidenden Punkt. Den

zweiten steuerte Michael Haider bei. Auch der Meistertitel der **U18-Burschen** wurde schon im Frühjahr vergeben. Köszeg 2 setzte sich vor Köszeg 1 und Großhöflein durch.

Die Mannschaftsmeister 2024:

Kids U8	UTC Neusiedl/See (Emilia Braun, Leo Sattler)
Kids U9	ASKÖ TC Burgenland Energie Eisenstadt (Niklas Schelnast, Jonas Haidl-Figar, Vanessa Schelnast)
Kids U10	ASKÖ TC Burgenland Energie Eisenstadt (Tim Haider-Maurer, Niklas Schelnast)
Mädchen U10	TC Sport-Hotel-Kurz (Juliana Heger, Sophia Kuzmits)
Burschen U12	UTC Halbturn (Thomas Salzl, Joseph Schneider, Leo Schuster)
Mädchen U12	TC Sport-Hotel-Kurz (Katja Schindler, Lisa Janitsch)
Burschen U15	UTC Neusiedl/See (Alexander Achs, Michael Haider, Frederik Szüsz)
Mädchen U15	TC Sport-Hotel-Kurz (Katja Schindler, Saskia Feucht, Lena Angerer)
Burschen U18	Köszeg 2

Bundesfinale U10: Eisenstadt belegte Rang 4

Der ASKÖ TC Energie Burgenland Eisenstadt vertrat das Burgenland in der Besetzung Tim Haider-Maurer und Niklas Schelnast beim Bundesfinale in Salzburg und wurde starker Vierter.

Obwohl beide Eisenstädter noch in der U9 startberechtigt wären, holte man sich im September souverän den Landesmeistertitel und legte beim Bundesfinale eine neuerliche Talentprobe ab. Auch „das Handicap“ noch auf Orange-Court das Ticket nach Salzburg geholt zu haben, wo man dann auf dem ganzen Feld antreten musste, wurde einfach beiseite gewischt. Spätestens nachdem man an Tag eins alle drei Doppelspiele für sich entscheiden konnte, war das Thema Umstellung vom Tisch. Gegen Tirol (TC Kitzbühel) und Salzburg (TC Seekirchen) legten Tim Haider-Maurer und Niklas Schelnast jeweils zwei Einzelsie-

ge nach, lediglich gegen den Favoriten der Gruppe Rot, Wien (Post SV), gab es eine Niederlage, die schwer wiegen sollte. Denn trotz der höheren Anzahl an Spielpunkten entschied das direkte Duell für die Wiener. Somit ging es im Spiel um Platz drei gegen den zweiten Vertreter aus Salzburg, den TC Sankt Johann. Nach einer knappen Doppelniederlage (6:10 im Match-Tiebreak) setzte auch in den Einzeln zwei Niederlage. Dennoch ging es mit einem guten Gefühl Richtung Heimat. „Der zweite Gruppenplatz ist auf jeden Fall ein echter Erfolg“, meinte Kristin Haider-Maurer, die als Betreuerin agierte, nach dem Turnier. Lob gab es



auch von Nationaltrainer Martin Koncert, der die sportliche Fairness und den Einsatz der Kids hervorhob. Und die beiden rot-goldenen Protagonisten waren sich einig: „Wir wollen im nächsten Jahr unbedingt wieder hier mitspielen.“

Maria Lanzendorf Open: Rabl schrammt am Doppel-Heimsieg vorbei

Das 17-jährige ÖTV-Ass wird beim ITF-J100-Jugendturnier in Niederösterreich erst im Finale gestoppt.

So wie im Vorjahr stiegen im Herbst mit den Maria Lanzendorf Open bei Thomas Tennis Treff drei ITF-Jugendturniere in Folge, zuerst einmal in der Kategorie J100 und danach zweimal in der niedrigsten Kategorie J30. Das erste und größte Event ist bereits erfolgreich über die Bühne gegangen – aus rot-weiß-roter Sicht diesmal allerdings mit eher durchwachsender Bilanz. Einem Titelgewinn am nächsten kam Leonie Rabl: Die Burgenländerin erreichte gemeinsam mit der Serbin Dusica Popovski durch ein Freilos, zwei Zweisatz-Siege und dazwischen einen w.o.-Erfolg immerhin das Finale des Doppelbewerbs. Erst dort musste sich die ÖTV-Vertragsspielerinnen mit ihrer Partnerin den zweitgesetzten, tschechischen Schwestern Lucie und Marie Slameníková mit 4:6, 6:7 (2) geschlagen geben.

Mit dem Endspieleinzug hat die Turnierwoche für Rabl doch noch ein recht versöhnliches Ende genommen. Im Einzel hatte sie ihr Auftaktmatch in Runde zwei wegen körperlicher Probleme aufgeben müssen. Übers Achtelfinale, das Ema Lina Picorusevic (ITF 951) und Kara Fronek (ITF 2348) beide mit starken Zweitrundensiegen über gesetzte Gegnerinnen verzeichneten, kamen die jungen ÖTV-Girls diesmal generell nicht hinaus. Und auch beim männlichen Nachwuchs aus dem Gastgeberland blieben zwei Achtelfinalteilnahmen von Florian Zimmer (ITF 1840) und Constantin Neubauer (ITF 571) das Höchste der Gefühle – im Doppel ein Semifinale von Simon Gruber und Johannes Rittmannsberger, die erst den späteren Champs Aron Janos Major und Botond Nagy aus Ungarn unterlagen. Letzterer sicherte sich in Niederösterreich gar das Dou-



ble, Mädchensiegerin wurde die Polin Anna Kmiecik.

In der zweiten Woche lief es für die heimischen Youngsters indes bedeutend besser. Mit Simon Ritter, Gruber, Bastian Berenz, Julian Platzer, Florian Zimmer und Florian Doleys stehen gleich sechs ÖTV-Burschen unter den letzten Acht, mit Johanna Andrea Corciova und Lea Haider-Maurer auch zwei Mädchen.

BTV-Pokal Cup powered by Dunlop 2025

Der BTV veranstaltet gemeinsam mit Dunlop einen Pokal-Cup in den Monaten Juli, August und September. Wir würden uns freuen, wenn auch Ihr Verein bei dieser Veranstaltung teilnimmt.

Die Vorteile des BTV-Pokal Cup powered by Dunlop sind:

- Eine Mannschaft/ein Team besteht mindestens aus 4 Spielern
 - o Pro Spieltag werden 2 Einzel und 1 Doppel parallel auf 3 Plätzen gespielt
 - o Sollte ein Verein nur 2 Plätze haben, dann werden parallel ein Einzel und das Doppel gespielt, das zweite Einzel auf dem ersten freien Platz im Anschluss.
- Bälle werden von Dunlop und dem BTV zur Verfügung gestellt
- Die teilnehmenden Vereine bekommen von Dunlop exklusive Vereins-Angebote
- Zeitfenster: 2 Stunden
- Spieltermine: Freitag, 18 Uhr
- Juli, August und September
- 4-7 Teams pro Gruppe
- Pro Mannschaft muss eine Spielerliste gemeldet werden
- Nachnennung von Spielern jederzeit möglich

- Gastspieler möglich
- K.o. Bewerb mit einer Nebenrunde
- Offener Bewerb – Damen und Herren spielen gemeinsam (nach ITN)
- Die Gruppeneinteilung erfolgt – wenn möglich – nach Region und Spielstärke
 - o ITN unter 5,0
 - o ITN ab 5,0
 - o ITN ab 7,0

FRISTEN FÜR DEN Tennis Cup 2025

- 15.05. - 31.05.2025 Online-Nennung der Mannschaften
- 15.05. - 31.05.2025 Online-Nennung der Spielerlisten
- Pro Mannschaft muss eine Spielerliste gemeldet werden

Der BTV-Pokal Cup powered by Dunlop ist ein zusätzliches Angebot des BTV zur Sommermeisterschaft und zu den diversen Wintercups.

Wir verbleiben in Erwartung Ihrer Anmeldung!

Ganzjahres-Doppelmeisterschaft 2025

Der BTV veranstaltet wieder eine Ganzjahres-Doppel-Meisterschaft. Wir würden uns freuen, wenn auch Ihr Verein bei dieser Veranstaltung teilnimmt.

Die Vorteile der BTV-Ganzjahrs-Doppel-Meisterschaft sind:

- Eine Mannschaft/ein Team besteht mindestens aus 4 Spielern
- Reiner Doppelbewerb
 - o Pro Spieltag werden 4 Doppel gespielt - 1/2...3/4 + 1/3(4)...2/(3)4
 - o Jeder Spieler spielt somit pro Begegnung 2 Doppel
- 4-7 Teams pro Gruppe
- Pro Mannschaft muss eine Spielerliste gemeldet werden
- Nachnennung von Spielern jederzeit möglich
- Gastspieler möglich
- Kein Auf und Absteiger – die Gruppen werden jedes Jahr neu eingeteilt
- Offener Bewerb – Damen und Herren spielen gemeinsam (nach ITN)
- Die Gruppeneinteilung erfolgt - wenn möglich - nach Region und Spielstärke
 - o ITN-27: Summe der ersten 6 Spieler muss mind. 27 sein
 - o ITN-33: Summe der ersten 6 Spieler muss mind. 33 sein

- o ITN-39: Summe der ersten 6 Spieler muss mind. 39 sein
- o ITN-45: Summe der ersten 6 Spieler muss mind. 45 sein

Freie Terminwahl möglich
Pro Monat wird eine Begegnung gespielt. Die Heimmannschaft ist für die Platzreservierung verantwortlich und muss der Gastmannschaft 2-3 mögliche Termine vorschlagen. Der letztmögliche Termin ist immer der letzte Sonntag im betreffenden Monat! Die Bälle müssen - so wie bei der Mannschaftsmeisterschaft - durch den Heimverein gestellt werden.

FRISTEN FÜR DIE BTV-Ganzjahrs-Doppel-Meisterschaft 2025

- 01.03. - 31.03.2025 Online-Nennung der Mannschaften
- 15.03. - 31.03.2025 Online-Nennung der Spielerlisten

Kosten: 30 Euro pro teilnehmender Mannschaft Die Ganzjahres-Doppel-Meisterschaft ist ein zusätzliches Angebot des BTV zur Sommermeisterschaft und zu den diversen Wintercups.

Wir verbleiben in Erwartung Ihrer Anmeldung!



ASKÖ TC Mattersburg

Saisonabschluss des ASKÖ TC Mattersburg

Die Freilufttennissaison beim ASKÖ TC Mattersburg wurde ende Oktober offiziell beendet. Neben einem Abschlussturnier für den Nachwuchs fand auch das beliebte Oktoberfestdoppeltturnier statt. Am Vormittag organisierten die Nachwuchskoordinatoren Thorsten Korzil und Christian Strobl, unterstützt von Trainer Balazs Tamasi, ein Turnier für die jungen Talente. Hierbei standen nicht die Ergebnisse im Vordergrund, sondern vielmehr die Möglichkeit, wertvolle Erfahrungen zu sammeln. Das Oktoberfestdoppel am Nachmittag, bei herrlichem Sonnenschein, stellte einen Höhepunkt der Saison dar. Bei diesem beliebten Doppeltturnier

konnten die Teilnehmer sogar in Tracht spielen, was einen zusätzlichen Punktevorsprung einbrachte. Einige Spieler, wie beispielsweise Andreas Korzil, versuchten, diesen Vorteil auszunutzen. Wie bei den Jugendlichen gab es auch bei den Erwachsenen nur Gewinnerinnen und Gewinner.

Das Oktoberfestdoppel zog zudem viele interessierte Zuschauer auf den Tennisplatz. Unter den Gästen waren

Bürgermeisterin Claudia Schlager sowie zahlreiche Gemeinderäte. Auch der Bürgermeister von Schattendorf, Thomas Hoffmann, und der Vizebürgermeister von Marz, Jürgen Lehrner, waren als interessierte Beobachter vor Ort und kosteten das originale Oktoberfestbier aus München.

Ein gelungener Abschluss der Saison, der sowohl sportliche Leistungen als auch geselliges Beisammensein feierte!



UTC Sportstadt Oberwart

Vom 09.08. – 18.08.2024 fanden die 10. UTC Sportstadt Oberwart Open im Doppel statt.

Dieses Damen- und Herrenturnier war heuer mit insgesamt 54 Nennungen

exzellent besucht.

Während die Damen im Round Robin System (jeder gegen jeden) gegeneinander antraten, wurden die Begegnungen bei den Herren in einem Haupt- und Nebenbewerb ausgetragen.

So freuten sich Turnierleiter Stefan Pongracz und Obmann Stv. Hans Peter Hadek, dass trotz hoher Temperaturen dieser Tage die Begegnungen mit viel Ehrgeiz und auf hohem Niveau ausgetragen wurden.



Bei den Damen kürten sich erstmals die Junge Elena Reindl (l.) mit Partnerin Lara Hadek (r.) zu den Turniersiegerinnen.



Das Finale der Herren Nebenrunde fand spät abends bei Flutlicht statt und wurde von Herrklotz Thomas (l.) und Hotwagner Florian (r.) gewonnen.



Die Sieger der Hauptrunde waren Tölly Klaus (l.) und Klepits Peter (r.) hier auch mit Stadträtin Horvath Manuela

ASVÖ TC Trausdorf

9. Turnier der Trausdorfer Vereine beim TCT

Am 20.7. veranstaltete der ASVÖ TC Trausdorf bereits zum 9. mal das „Turnier der Trausdorfer Vereine“. Dabei durfte Obmann Jürgen Zakall wieder 8 Vereine und 40 Teilnehmer:innen begrüßen. „Besonders freut mich, dass neben Vereinen, die schon seit dem 1. Turnier dabei sind auch 2 neue Vereine zum ersten Mal ihr Bestes gegeben haben. Diesen Tag nutzen wir immer gerne um sich mit anderen Vereinen auszutauschen und gemeinsam Spaß zu haben“, so der sichtlich zufriedene Obmann! Neben der kulinarischen Verköstigung gab es auch eine feine Tombola und der Tag fand schließlich im gemütlichen Beisammensein seinen Ausklang.

Clubmeisterschaft beim ASVÖ TC Trausdorf

Bei der diesjährigen TCT Clubmeisterschaft standen sich im Einzel Finale



der topgesetzte Günther Schissler und Überraschungsmann Obmann-Stv. Ronald Zakall gegenüber. Dabei wurde Günther seiner Favoritenrolle gerecht und holte sich klar in 2 Sätzen seinen 3. Einzeltitel. Für Ronnie war es sein erstes A-Finale!

Im Doppel standen sich Martin Lehner/Hans-Peter Masloff und Christoph

Gruber/Marc Novotny gegenüber. Dabei schien nach dem 1. Satz alles für Martin/Hans-Peter zu laufen ehe ihre Gegner im 2. Satz zurückschlugen. Im Showdown behielten Martin & Hans-Peter die Nerven und holten sich im Champions Tie Break den Sieg. Herzliche Gratulation allen Meistern und Vizemeistern vom TCT!



TC Güttenbach

Der TC Güttenbach feierte am 05. Oktober sein 30-jähriges Vereinsjubiläum.

Dazu wurde ein buntes Ganztagsprogramm für über 400 Gäste geboten. GÜTTENBACH – Der TC Güttenbach wollte das 30-jährige Bestehen des Vereins gebührend feiern. Zu diesem Zweck haben Vereinsobmann Gerhard Holper und seine Mitglieder ein besonderes Programm auf die Beine gestellt. Aus sportlicher Sicht gab es für die Gäste bereits ab 13:00 Uhr ein besonderes Schmankerl. Tennis-Trainer der Grand Tours Tenniscamps spielten dabei mit Herren und Damen des Vereins ein Doppeltturnier. Insgesamt zehn Paare traten im Exhibition-Stil gegeneinander an. Sowohl Spieler:innen und Zuschauer:innen hatten viel Spaß an diesem Turnier, was die Lust auf das Abendprogramm nur noch steigerte. Ab 17:30 ging es festlich in Form eines Dämmererschoppens mit musikalischer



Umrahmung des Musikervereins Güttenbach in der Mehrzweckhalle weiter. Beim anschließenden offiziellen Festakt sprachen politische Vertreter, allen voran LH Hans Peter Doskozil, ihren Dank den Vereinsverantwortlichen aus und strichen die Wichtigkeit des Vereins vor allem für das gesellschaftliche Leben in einer Gemeinde hervor. Neben ihm würdigten auch BTV-Präsident Günter Kurz,

2. Landtagspräsident Walter Temmel und der Vorsitzende der ASVÖ Bezirksobleute Martin Konrad die Arbeit des TC Güttenbach. Abgerundet wurde der Abend mit Austro-Rock von „Die Wurstfabrik“ und den Local-Heroes „Koprive“. Obmann Gerhard Holper und sein Team bedanken sich bei allen Gästen für dieses unvergessliche Vereinsjubiläum!

UTC Neudörfel

60 Jahre Vereins Jubiläum.

Am 22. November 2024 feierte die Sportunion Neudörfel im Hotel Restaurant Martinihof, ihr 60-jähriges Bestehen. Die Sportunion Neudörfel wurde am 14. Dezember 1964 durch Kommerzialrat Ing. Wilhelm Lindauer als Mehrspartenverein für Ski, Tennis (UTC Neudörfel) und Rhythmische Gymnastik gegründet. Ein Blick ins Vereinsarchiv zeigt, dass der UTC Neudörfel zu den erfolgreichsten burgenländischen Tennisvereinen zählt. In den letzten 6 Jahrzehnten, konnten viele sportliche Erfolge gefeiert werden, darunter zahlreiche Landesmeister- sowie Staatsmeistertitel. Zur Festveranstaltung konnten zahlreiche Ehrengäste begrüßt werden. Unter anderem den Bürgermeister der Marktgemeinde Neudörfel, LAbg. Dieter Posch, die Präsidentin der Sportunion Burgenland, Karin Ofner, den Präsidenten von Turnsport Burgenland, Günter Dorner, sowie den Vizepräsidenten des burgenländischen Tennisverbandes, Mag. Peter Dopler.

Im Interview mit Moderator Tom Schwarzmann gratulierten Bürgermeister Posch und Präsidentin Ofner dem Verein zum Jubiläum, dankten den FunktionärInnen für ihr ehrenamtliches Engagement und würdigten den Stellenwert, den die Sportunion Neudörfel in der Marktgemeinde Neudörfel und im Sportland Burgenland hat. Obmann Otto Höttinger, der seit 2017 die Geschicke des Vereins leitet: „Ich möchte mich bei allen SportlerInnen,



v.l.: Josef Törtl, Mag. Sarah Voit, Obmann Otto Höttinger, Mag. Peter Dopler, Roman Rozalski, Hannes Voit.

Sponsoren, Förderern und ganz besonders bei der Funktionärs KollegInnen für deren ehrenamtliches Engagement herzlich bedanken. In diesem Sinne wollen wir auch die nächsten Jahre so erfolgreich weiterarbeiten wie bisher.“ Im Zuge des abwechslungsreichen Programms, es gab unter anderem choreografische Tanzeinlagen der Sektion Gymnastik, wurden vom burgenländischen Tennisverband auch mehrere verdienstvolle Funktionäre der Sportunion Neudörfel/ UTC Neudörfel geehrt. Otto Höttinger erhielt die Ehrennadel des burgenländischen Tennisverbandes in Gold. Josef Törtl erhielt die Ehren-

nadel des burgenländischen Tennisverbandes in Silber. Mag. Sarah Voit, Roman Rozalski und Hannes Voit erhielten die Ehrennadel des burgenländischen Tennisverbandes in Bronze. Vizepräsident Mag. Peter Dopler, sprach den Geehrten im Namen des BTV Dank und Anerkennung aus, gratulierte dem Verein zum Jubiläum und verwies auf die zahlreichen sportlichen Erfolge des UTC Neudörfel. Im Anschluss an den offiziellen Teil lud der Jubilar im festlichen Ambiente zum Buffet. Bei bester Stimmung klang die Veranstaltung für die zahlreich erschienenen Gäste erst nach Mitternacht



Staatsmeister UTC Neudörfel Herren 35+

TC Großhöflein

1. Tennis Kinderolympiade und Finalsplele der Ortsmeisterschaften

Neun Tage lang fanden die Ortsmeisterschaften statt, bei denen sieben Bewerbe ausgetragen wurden. Rund 70 Teilnehmerinnen und Teilnehmer waren dabei und sorgten sowohl auf als auch neben dem Court für viel Spaß. Am Abschlussstag fand wieder eine Kinderolympiade statt. 48 Kinder nahmen daran teil und zeigten großes Können. Bewegung und Sport ist für Kinder sehr wichtig.



TCG-HELLA-Open

Clemens Weinhandl holt PRO-Titel bei den HELLA-Open in Großpetersdorf, Nico Pomper gewinnt den Hobby-Bewerb

Von 2. bis 10. August 2024 fanden auf der Tennisanlage in Großpetersdorf bereits zum 22. Mal die TCG-HELLA-Open statt (Dotation: 1.500 Euro).

Die Gewinner im Überblick:

PRO A-Bewerb:

1. Clemens Weinhandl (TC Bad Tatzmannsdorf/Oberschützen)
2. Sebastian Pallanich (TC Bad Tatzmannsdorf/Oberschützen)

PRO B-Bewerb:

1. Alexander Neubauer (UTC Jennersdorf)
2. Thomas Horvath (TG Rohrbach/Teich)

Hobby A-Bewerb:

1. Nico Pomper (TC Großpetersdorf)
2. David Jandl (UTC Sportstadt Oberwart)



hinten v.l.: Raphael Horvath, Michael Bencsics, Tobias Weninger, Sebastian Pallanich, Philip Wurglits, Gert Karlovits, Klaus Friedrich, Bernd Friedrich. Vorne v.l.: Maximilian Gruber, Alexander Neubauer, Werner Timmelmayer, Thomas Horvath, Clemens Weinhandl, Nico Pomper, David Jandl, Gottfried Kenyeri, Alexius Karlovits

Hobby B-Bewerb:

1. Timon Bodendorfer (TSV Hartberg-Tennis)
2. Lukas Deutscher (TC Großpetersdorf)

Doppel A-Bewerb:

1. Raphael Horvath/Maximilian Gruber (beide TG Rohrbach/Teich)

2. Michael Mandl/Lukas Kainz (ASKÖ TC Rechnitz/UTC Pinkafeld)

Doppel B-Bewerb:

1. Nico Pomper/Werner Timmelmayer (beide TC Großpetersdorf)
2. Alexander Tuidler/Dominik Horvath (beide TG Rohrbach/Teich)



Gert Karlovits, Nico Pomper, Sebastian Pallanich, Clemens Weinhandl, Michael Bencsics, Raphael Horvath, Tobias Weninger, Klaus Friedrich



Gert Karlovits, Nico Pomper, Maximilian Gruber, Raphael Horvath, Tobias Weninger, Klaus Friedrich



Gert Karlovits, Nico Pomper, Thomas Horvath, Alexander Neubauer, Tobias Weninger, Klaus Friedrich

TV Wolfau

Jahresrückblick 2024

Das Jahr 2024 war für den TV Wolfau ein Jahr voller Erfolge: Beim wöchentlichen Kindertraining von Mai bis Oktober nahmen rund 60 Kinder mit viel Begeisterung teil. Ein Höhepunkt war die BTV-Kidstrophy mit 44 Teilnehmer*innen sowie das Saison-Abschlussturnier, bei dem die Kids ihr sportliches Können unter Beweis stellten.

Unserer Damenmannschaft gelang es heuer, sich den Meistertitel in der Kreisklasse zu sichern und ungeschlagen in die Landesliga B aufzusteigen. Auch



die Jungsenioren (+35) feierten den Aufstieg von der 3. in die 2. Klasse. Der Padeltennis-Sport findet immer größeren Anklang: Wir organisierten das erste

Damen- sowie auch ein Jugendpadelturnier und den traditionellen Padelmitternachtscup. Der TV Wolfau freut sich auf ein weiteres erfolgreiches Jahr 2025!



9 MILLIONEN MENSCHEN. EIN FRIEDVOLLES MITEINANDER.

Weihnachten ist die Zeit des Zusammenkommens. Raiffeisen wünscht allen Menschen in Österreich ein besinnliches Fest und schöne Erlebnisse mit Familie, Freund:innen und Bekannten. Das neue Jahr soll uns daran erinnern, dass niemand alleine ist und wir gemeinsam mehr erreichen können.

WIR MACHT'S MÖGLICH.

bgld.raiffeisen.at